

# Studierendenparlament

## Protokoll der 1. Sitzung



Die 1. Sitzung des 65. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 27. Juni 2022 um 18 Uhr c.t. als konstituierende Sitzung in Raum S1 (Schloss, linker Flügel) statt und wurde von Isaak Rose/Patricia Rickert geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Simona Patrizia Bruder und Finn Hölter verfasst.

Präsidium des 65.  
Studierendenparlaments/ Zentraler  
Wahlausschuss des 64.  
Studierendenparlaments der Universität  
Münster

Isaak Rose (Wahlleiter)  
Dina Schewtschenko (Stv. Wahlleiterin)

c/o AStA Uni Münster  
Schlossplatz 1  
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de  
www.stupa.ms

Donnerstag, 14. Juli 2022

### Tagesordnung

<b>TOP 1</b>	Begrüßung	1
<b>TOP 2</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
<b>TOP 3</b>	Wahl der Protokollführung	1
<b>TOP 4</b>	Feststellung der Tagesordnung	1
<b>TOP 5</b>	Beschluss einer Geschäftsführung	2
<b>TOP 6</b>	Wahl des Präsidiums	2
<b>TOP 7</b>	Doppelte Vergütung	4
<b>TOP 8</b>	Einspruch gegen die Wahl	5
<b>TOP 9</b>	Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen	7
<b>TOP 10</b>	Berichte aus dem AStA	9
<b>TOP 11</b>	Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen	11
<b>TOP 12</b>	Weitere Berichte	11
<b>TOP 13</b>	Besprechung von Protokollen	12
<b>TOP 14</b>	Bestätigung von Referent:innen	12
<b>TOP 15</b>	Einsetzung einer Reformkommission	12

## Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder (bitte aktualisieren)

	<b>CampusGrün</b>	Von	Bis	<b>LHG</b>	Von	Bis
1	Patricia Rickert	18:15	21:45	Antonia Wipfern	18:15	21:45
	Laura Charlyn Braun	18:15	21:45		18:15	
2				Niklas Grotjans		21:45
3	Leonie Bronkalla	18:15	21:45	Simona Bruder	18:15	21:45
4	Anna Lena Krug	18:15	21:45	Laila Fiedler	18:15	21:45
5	Celina Lea Boss	18:15	21:45	Leon Heils	18:15	21:45
6	Carlotta Musiol	18:15	21:45	Yannik Ehlert	18:15	21:45
7	Leon Focks	18:15	21:45	<b>Juso-HSG</b>		
8	Nicolai-Leonid Bathen	18:15	21:45	Madita Fester	18:15	21:45
9	Maret Speemann	18:15	21:45	Miriam Walter	18:15	21:45
10	Soenke Janssen	18:15	21:45	Dennis Schnittke	18:15	21:45
11	Jacob Hassel	18:15	21:45	Lina-Marie Eilers	18:15	21:45
12	Christoph Margraf	18:15	21:45			
13	Lujie Guo	18:15	21:45			
	<b>RCDS</b>					
1	Finn Hölter	18:15	21:45			
2	Florian Tiede	18:15	21:45	<b>Die LISTE</b>		
3	Mark Papa	18:15	21:45	Bout food i guess Skulec	18:15	21:45
4	Jonas Pape-Petrolat	18:15	21:45			
5	Erik Morawietz	18:15	21:45	<b>KriL</b>		
	<b>SDS.DieLinke</b>			Anian Wieland	18:15	21:45
1	Samira Hassan	18:15	21:45			

CG CampusGrün  
LHG Liberale Hochschulgruppe

Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe  
RCDS Ring Christlich Demokratischer Studenten

LISTE die LISTE  
KriL Kritische Linke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

- 1 **TOP 1** Begrüßung
- 2 **TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 **TOP 3** Wahl der Protokollführung
- 4 Es liegt eine schriftliche Bewerbung vor.
- 5
- 6 Isaak Rose (Wahlleiter) stellt fest, dass die Bewerberin nicht anwesend ist.
- 7
- 8 Florian Tiede (RCDS) schlägt Simona Bruder (LHG) und Finn Hölter (RCDS) vor.
- 9
- 10 Die vorgeschlagenen Parlamentarier wurden einstimmig vom Studierendenparlament zur
- 11 Protokollführung dieser Sitzung gewählt.
- 12
- 13 Bout food i guess Škulec (LISTE) stellt den Antrag auf Vertagung zur Wahl einer
- 14 Protokollführerin für die weiteren Sitzungen des Studierendenparlaments.
- 15
- 16 **Abstimmungsgegenstand:** Vertagung des TOP Wahl der Protokollführung
- 17 **Abstimmungsergebnis:**
- 18 (1/6/22) – Damit wurde der Antrag abgelehnt.
- 19
- 20 Madita spricht sich für Jessica aus und schlägt vor sie nächste Mal zu befragen.
- 21
- 22 Frederic Barlag (LISTE) stellt klar, dass es ihm egal ist, ob eine Protokollführerin einer
- 23 hochschulpolitischen Gruppe angehört, dies wäre eine Frage des RCDS bei der
- 24 konstituierenden Sitzung des 64. Studierendenparlaments gewesen.
- 25
- 26 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl der Protokollführung
- 27 **Abstimmungsergebnis:**
- 28 (28/0/0) – Damit wurde Jessica mit keiner Gegenstimme zur Protokollantin gewählt.
- 29 **TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- 30 Maret Speemann (CG) stellt GO Antrag TOP 15 als neuen TOP 7 zu behandeln. Es gibt **keine**
- 31 **Gegenrede**, der Antrag ist **angenommen**.
- 32
- 33 Frederic Barlag (LISTE) schlägt vor den TOP 14 als neuen TOP 10 zu behandeln.
- 34
- 35 Isaak Rose (Wahlleiter) schlägt hingegen vor TOP 14 als neuen TOP 8 zu behandeln. Der
- 36 Antrag von Isaak Rose (Wahlleiter) wurde angenommen.
- 37
- 38 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag von Isaak Rose (Wahlleiter)
- 39 **Abstimmungsergebnis:**
- 40 (16/0/12) – Damit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:
- 41

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Wahl der Protokollführung
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung
TOP 5	Beschluss einer Geschäftsordnung
TOP 6	Wahl eines Präsidiums
TOP 7	Zustimmung des Studierendenparlaments für eine doppelte Vergütung
TOP 8	Einspruch gegen die Wahl zum 65. Studierendenparlament
TOP 9	Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
TOP 10	Berichte aus dem AStA
TOP 11	Weitere Berichte
TOP 12	Besprechung von Protokollen
TOP 13	Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen
TOP 14	Bestätigung von Referent*innen
TOP 15	Einsetzung einer Reformkommission

42

43 **TOP 5** Beschluss einer Geschäftsführung

44 Es liegt ein Änderungsantrag von Therea Schüller (RCDS) vor.

45

46 Erik Morawietz liest den eingebrachten Änderungsantrag vor.

47

48 Madita Fester (AStA-Vorsitz, JuSo-HSG) stellt fest, dass Frauen nicht gleich viel wert seien wie Männer, deswegen plädiert sie zur Ablehnung des Änderungsantrags.

49

50 Frederic Barlag (LISTE) merkte an, dass es Studierendenschaft und nicht Studentenschaft heiße.

51

52 **Abstimmungsgegenstand:** Änderungsantrag von Theresa Schüller (RCDS)

53 **Abstimmungsergebnis:**

54 (11/0/17) – Damit ist der ÄA abgelehnt.

55

56 **Abstimmungsgegenstand:** Beschluss einer Geschäftsordnung

57 **Abstimmungsergebnis:**

58 (21/6/0) – Damit ist die Geschäftsordnung angenommen.

59

60 **TOP 6** Wahl des Präsidiums

61 Patricia Rickert (CG) stellt sich vor. Sie ist 18 Jahre alt und studiert Politik und Englisch im zweiten Semester.

62

66 Frederic Barlag (LISTE) fragt die Kandidatin nach Erfahrungen im Leiten von Sitzungen bzw. in  
67 der Durchsetzung einer Geschäftsordnung.

68  
69 Die Kandidatin antwortet, dass sie bereits kleine Sitzungen geleitet habe, aber noch keine  
70 Geschäftsordnung durchsetzen musste.

71  
72 Bout food i guess Škulec (LISTE) kritisiert die Anrede, die sie in der Bewerbung gewählt hat, da  
73 es noch kein neues Präsidium gebe.

74  
75 Frederic Barlag (LISTE) fragt nach Absprachen mit anderen ausgeschiedenen Präsidenten.

76  
77 Patricia Rickert (CG) gibt an, dass sie mit Leonie Bronkalla (CG) gesprochen habe.

78  
79 Frederic Barlag (LISTE) fragt, ob sie auch mit speziellen und herausfordernden Situationen  
80 klarkommen würde.

81  
82 Patricia Rickert (CG) stellt fest, dass sie nicht kandidieren würde, wenn sie es nicht schaffen  
83 würde.

84  
85 - Isaak Rose (Wahlleiter) unterbricht die Sitzung um 18:57 Uhr –  
86 - Isaak Rose (Wahlleiter) eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr wieder –

87  
88 Isaak Rose (Wahlleiter) verteilt die Zettel zur geheimen Wahl. Es können gem §7 (7) Satzung  
89 der Studierendenschaft nur gültige Stimmen gezählt werden, die klar mit „Ja“ oder „Patricia“  
90 als Zustimmung oder mit einer Enthaltung gekennzeichnet sind.

91  
92 Frederic Barlag (LISTE) weist darauf hin, dass durch das Kennzeichnen der Stimmzettel am  
93 Sitzplatz keine geheime Wahl im Sinne der Geschäftsordnung stattfinde.

94  
95 Jacob Hassel (stellv. AStA-Vorsitz, CG) stellt fest, dass geheime Abstimmungen im 64. StuPa  
96 immer so gehandhabt wurden. Er stellt den Antrag auf Umgehung der Geschäftsordnung, um  
97 geheime Wahlen am Sitzplatz durchführen zu können.

98  
99 Bout food i guess Škulec (LISTE) spricht inhaltlich dagegen. Man solle die Wahlen doch jetzt  
100 ordnungsgemäß durchführen.

101  
102 **Abstimmungsgegenstand:** Umgehung der Geschäftsordnung  
103 **Abstimmungsergebnis:**  
104 (16/2/12) – Der Antrag ist mangels Zweidrittel-Mehrheit abgelehnt.

105  
106 Isaak Rose (Wahlleiter) weist die Wahlkabine in der Abstellkammer aus.  
107 Er eröffnet den Wahlgang. Dina Schewtschenko (Stellv. Wahlleiterin) ruft die Anwesenden  
108 nacheinander zur Stimmabgabe auf.

109  
110 - Isaak Rose (Wahlleiter) unterbricht die Sitzung um 19:19 Uhr zur Auszählung der Stimmen –  
111 - Isaak Rose (Wahlleiter) eröffnet die Sitzung um Uhr wieder –

112

113 Isaak Rose (Wahlleiter) bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem scheidenden Präsidium.

114

115

116 Dina Schewtschenko (Stellv. Wahlleiterin) verkündet das Wahlergebnis

117

118 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl des Präsidiums

119 **Abstimmungsergebnis:**

120 (27/2 Enthaltungen/ 1 ungültig) - Patricia wurde zur neuen Präsidentin gewählt.

121

122 Die Präsidentin übernimmt die Sitzungsleitung.

123

124 Sie bittet um Vorschläge zur Wahl der stellvertretenden Präsidenten des 65.  
125 Studierendenparlaments.

126

127 Yannik Ehlert (LHG) schlägt vor Leon Heils (LHG) zum Stellvertreter der Präsidentin zu wählen.

128

129 Leon Heils (LHG) stellt sich vor. Er studiert Medizin im 8 Semester und ist 24 Jahre alt. Er war  
130 in der vergangenen Legislatur bereits stellvertretender Präsident.

131

132 Frederic Barlag (LISTE) fragt, ob er die weiteren Präsidiumsmitglieder einarbeitet.

133

134 Leon Heils (LHG) sagt, dass das vor allem noch die scheidenden Mitglieder machen. Er steht  
135 aber mit Rat zur Seite.

136

137 `bout food i guess Škulec (LISTE) fragt nach seiner Privatadresse.

138

139 Leon Heils (LHG) möchte diese nicht veröffentlichen.

140

141 Mark Pape (RCDS) schlägt vor Finn Hölter (RCDS) zum Stellvertreter der Präsidentin zu wählen.

142

143 Finn Hölter (RCDS) stellt sich ebenfalls vor.

144

145 Die Fraktionen RCDS und LHG stellen die vorgeschlagenen Kandidaten als eine Wahlliste zur  
146 Wahl.

147

148 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl Liste A (Leon Heils und Finn Hölter)

149 **Abstimmungsergebnis:**

150 (28/2/0) – Leon Heils und Finn Hölter wurden zu stellvertretenden Präsidenten gewählt.

151 **TOP 7** Doppelte Vergütung

152 Maret Speemann (AStA-KuQu, CG) stellt den Antrag vor und erläutert, warum ein Beschluss  
153 zur doppelten Vergütung des Parlaments nötig ist.

154

155 Anne stellt sich vor. Sie ist aktiv bei RadioQ und dessen Vorsitzende. Sie hat Erfahrungen mit  
156 Moderationen. Eine Übergabe der neuen Aufgabe wäre entspannt möglich. Sie freut sich über  
157 Unterstützung.

158

- 159 Frederic Barlag (LISTE): „Ist es denkbar, dass der Werkvertrag verlängert wird?“  
160  
161 Maret Speemann (AStA-KuQu, CG) sagt, dass es denkbar sei. Kontinuität sei auch wichtig.  
162  
163 Frederic Barlag (LISTE) fragt, ob sie einen Konflikt sehe zwischen RadioQ und Riot Rrradio?  
164  
165 Anne stellt fest, dass sie keinen Konflikt sehe.  
166  
167 Mark Pape (RCDS) fragt nach weiteren Bewerbungen.  
168  
169 Maret Speemann (AStA-KuQu, CG) sagt, dass Anne herausgestochen sei, da sie viele Ideen und  
170 Vorschläge mitbringt und die zweite Moderatorin sich am wohlsten mit Anne fühlte.  
171  
172 **Abstimmungsgegenstand:**  
173 **Abstimmungsergebnis:**  
174 (21/9/0) – Die doppelte Besoldung durch die Studierendenschaft wurde genehmigt.  
175  
176 Isaak Rose (Wahlleiter) verlässt das StuPa.
- 177 **TOP 8** Einspruch gegen die Wahl  
178 Frederic Barlag (LISTE) stellt den erste von der Liste DIE LISTE eingereichten Antrag (siehe  
179 Anhang) vor.  
180  
181 Florian Tiede (RCDS) gibt an, er habe am AStA gewählt. Er hatte das Gefühl, dass man an der  
182 Urne geheim wählen konnte. Er sei dem ZWA dankbar, dass es gute und barrierefreie  
183 Urnenstandorte gegeben habe. Weniger gute Standorte habe vor allem die Raumvergabe des  
184 Rektorats zu verantworten. Er stellt die Nachfrage, ob der Antrag mit dem Referat für  
185 behinderte und chronisch Kranke Studierende abgesprochen sei.  
186  
187 Frederic Barlag (LISTE) gibt an, dass er den AStA aus diesem Prozess heraushalten wolle.  
188  
189 Mark Pape stellt im Namen der RCDS-Fraktion einen Antrag auf geheime Abstimmung.  
190  
191 Patrizia Rickert (Präsidentin, CG) eröffnet die Abstimmung und startet mit der Vorlesung der  
192 Namen.  
193  
194 **Abstimmungsgegenstand:** Einspruch gegen die Wahl  
195 **Abstimmungsergebnis:**  
196 (2/4/24) – Der Antrag der LISTE ist somit abgelehnt.  
197  
198 Frederic Barlag (LISTE) stellt den zweiten Antrag der Liste DIE LISTE (siehe Anhang) kurz vor.  
199  
200 Nicola-Leonid Bathen (CG) stellt den Antrag die alle weiteren Anträge zur Wahlanfechtung im  
201 Block abzustimmen.  
202  
203 `bout food i guess Škulec (LISTE) sagt, dass sie inhaltlich unterschiedlich seien und beantragt  
204 die namentliche Abstimmung.

- 205  
206 Ergebnis der namentlichen Abstimmung über die gemeinsame Abstimmung über alle  
207 weiteren Anträge zur Wahlanfechtung:  
208 Finn Hölter (RCDS): NEIN  
209 Florian Tiede (RCDS): NEIN  
210 Mark Pape (RCDS): NEIN  
211 Jonas Pape-Petrulat (RCDS): NEIN  
212 Erik Morawietz (RCDS): NEIN  
213 Antonia Wippern (LHG): NEIN  
214 Niklas Grotjans (LHG): NEIN  
215 Simona Bruder (LHG): NEIN  
216 Laila Fiedler (LHG): NEIN  
217 Leon Heils (LHG): NEIN  
218 Yannik Ehlert (LHG): NEIN  
219 Anian Wieland (KriL): NEIN  
220 Patricia Rickert (CG): JA  
221 Laura Charlyn Braun (CG): JA  
222 Leonie Bronkalla (CG): JA  
223 Anna Lena Krug (CG): JA  
224 Celina Lea Boss (CG): JA  
225 Carlotta Musiol (CG): JA  
226 Nicolai-Leonid Bathen (CG): JA  
227 Maret Speemann (CG): JA  
228 Soenke Janssen (CG): JA  
229 Jacob Hassel (CG): JA  
230 Christopher Margraf (CG): JA  
231 Nicolas Sylvester Stursberg (CG): JA  
232 Samira Hassan (SDS): JA  
233 `bout food i guess Škulec (LISTE): NEIN  
234 Madita Fester (JuSoHSG): JA  
235 Miriam Elisabeth Walter (JuSoHSG): JA  
236 Dennis M. Schnittke (JuSoHSG): JA  
237 Lina-Marie Eilers (JuSoHSG): JA  
238  
239 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag  
240 **Abstimmungsergebnis:**  
241 (17/0/13) – Der Antrag ist angenommen.  
242  
243 Florian Tiede meldet ein Sondervotum an.  
244  
245 Frederic Barlag (LISTE) stellt die weiteren Anträge vor.  
246  
247 Simon Wefers (AStA-Fachschaftenbeauftragter) stellt den Antrag die vorherige Abstimmung  
248 wegen eines offensichtlichen Formfehlers zu wiederholen.  
249  
250 - Patricia Rickert (Präsidentin, CG) unterbricht die Sitzung um 20:13 Uhr –  
251 - Patrizia Rickert (Präsidentin, CG) eröffnet die Sitzung um 20:18 Uhr wieder –



252  
253 - Finn Hölter beantragt um 20:18 Uhr für die RCDS-Fraktion eine Fraktionspause –  
254  
255 Patrizia Rickert (Präsidentin, CG) erklärt den Antrag von Simon Wefers (AStA) für ungültig.  
256  
257 Finn Hölter (RCDS) beantragt im Namen der RCDS-Fraktion namentliche Abstimmung.  
258  
259 Leonie Bronkalla (CG) stellt einen GO Antrag auf geheime Abstimmung. Zwischenruf aus den  
260 Reihen des RCDS: „Ernsthaft?“.  
261  
262 Die Abstimmung erfolgt geheim.  
263  
264 **Abstimmungsgegenstand:** Anträge 2-6  
265 **Abstimmungsergebnis:**  
266 (12/0/18) – Die Anträge 2-6 sind damit abgelehnt.  
267  
268 'bout food i guess Škulec (Die Liste) und der RCDS melden ein Sondervotum an.

269 **TOP 9** Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen

270 Zuerst berichten Philip Meilus und Dina Schewtschenko (?) für den ZWA.

271  
272 Philip Meilus (ZWA) hat mehrere Bitten an die Listen. Zukünftige Mitglieder sollten zeitlich bis  
273 zur Woche nach der Wahl flexibel sein und mehrere Stunden pro Tag verfügbar haben. Zudem  
274 sollten Erfahrungen im Umgang mit den Office-Anwendungen und Datenverarbeitungen  
275 vorhanden sein. Ein juristischer Hintergrund sei ebenfalls sinnvoll.

276  
277 Dina Schewtschenko (ZWA) äußert sich zur vergangenen Wahl. Diese sei laut ihr nicht gut  
278 gelaufen, weswegen konstruktive Kritik angemessen sei. Sie sagt, dass Fehler gemacht  
279 wurden, die Listen sich jedoch lieber Gedanken über die Steigerung der Wahlbeteiligung, als  
280 über den Ablauf der Wahl machen sollten.

281  
282 Mark Pape (RCDS) fragt, wie viele Tage vor der Wahl die als gültig zugelassenen  
283 Wahlbewerbungen durch Aushang bekanntgegeben wurden. Dina Schewtschenko (ZWA)  
284 antwortet, die Frist wäre vom ZWA verpasst worden und das wäre „blöd“.

285  
286 Mark Pape (RCDS) fragt nochmal, ob es weniger als 14 Tage waren. Dina bestätigt, dass der  
287 Aushang nicht rechtzeitig erfolgte.

288  
289 Frederic Barlag (Die Liste) stellt als Rückfrage an Philip Meilus (ZWA), ob er es richtig  
290 verstanden habe, dass es Mitglieder beim ZWA gab, die keine Zeit und wenig Office-Erfahrung  
291 gehabt hätten. Zudem weist Frederic Barlag (Die Liste) darauf hin, dass bei der Bekanntgabe  
292 der Wahlergebnisse die ungültigen Stimmen und die Enthaltungen nicht mitgezählt wurden,  
293 die dort ermittelte Summe demnach nicht stimmen würde. Außerdem habe er auf Nachfragen  
294 keine Rückmeldung vom ZWA erhalten. Des weiteren gab es bei den FSV Wahlen einen  
295 Wahlvorschlag mit 0 Stimmen, Frederic Barlag (Die Liste) fragt, wie das möglich sei.

296

297 Philip Meilus (ZWA) bejaht die fehlende Verfügbarkeit und die fehlenden Office-Kenntnisse im  
298 diesjährigen ZWA.

299

300 Dina Schewtschenko (ZWA) teilt Frederic Barlag (Die Liste) mit, dass die Endauszählung nicht  
301 falsch sei, sondern dass es sich dabei um eine bestimmte Art der Berechnung handle. Es sei  
302 eine Frage „wie man das Wahlergebnis interpretiert“.

303

304 'bout food i guess Škulec (Die Liste) wirft ein, dass die nächste Wahl bei gleicher Besetzung  
305 des ZWA bestimmt besser laufen würde.

306

307 Simon (Nachname?) (Fachschaftenreferat) berichtet von den Meinungen und Stimmungen  
308 der Fachschaften. Er betont, dass es nicht sein könne, dass formale Fehler bei der Wahl  
309 geschehen und diese abgetan werden würden als „egal“ und „nicht schlimm“. Er fügt hinzu,  
310 dass wir darüber reden können sollten, was bei der Wahl schiefgelaufen sei und das in dem  
311 Zuge Fragen auch beantwortet werden müssten. Dina Schewtschenko (ZWA) entgegnet, dass  
312 sie nicht verstehe, was das Problem sei. Die aufgeworfenen Kritikpunkte würde sich der ZWA  
313 anschauen.

314

315 Jaqueline Wefers (Fachschaftenreferat) berichtet, dass die Fachschaften rückgemeldet  
316 hätten, dass sie sehr unzufrieden gewesen seien. Die Kommunikation sei schlecht gewesen,  
317 Fristen wären nicht eingehalten worden, viele Dinge seien schiefgelaufen und es sei  
318 „schwierig“, dass dies nun so abgetan werden würde, da die Fachschaften sehr darunter  
319 gelitten hätten. Zudem hätte das Fachschaftenreferat einen immensen Mehraufwand gehabt,  
320 um die schlechte Arbeit des ZWA aufzufangen. Das Referat würde sich wünschen, dass die  
321 Zusammenarbeit in Zukunft besser abläuft und auch mehr Rücksicht auf die FSV-Wahlen  
322 genommen wird, deren Wichtigkeit anerkannt werden muss. Als Reaktion auf Dina merkt sie  
323 zudem an, dass sie das Gefühl habe, diese würde sich „nicht fair verhalten“ und die  
324 Bemerkung, man solle sich lieber auf Wahlbeteiligungen konzentrieren sei unangemessen  
325 gewesen.

326

327 Dina Schewtschenko (ZWA) bedankt sich für die Arbeit des Referats und betont, dass ihr alle  
328 Kritikpunkte bewusst seien, sie aber nicht wüsste, was noch an Antworten fehle. Sie  
329 entschuldigt sich im Namen des ZWA und erkennt den Mehraufwand des  
330 Fachschaftenreferats an.

331

332 Jaqueline Wefers (Fachschaftenreferat) fragt, ob Dina Schewtschenko (ZWA) wirklich gerne  
333 hier diskutieren möchte, was im Detail noch schief gelaufen sei. Zwischenrufe: „Ja“.

334

335 Phillip Meilus (ZWA) wirft ein, dass in Zukunft geregelt werden sollte, dass der ZWA  
336 verpflichtet sei, sein Vorgehen im Protokoll zu notieren, da ansonsten viel Wissen verloren  
337 ginge.

338

339 Vertreter der Fachschaft Theologie (evtl RCDS?) fragt Dina Schewtschenko (ZWA), was die  
340 Fachschaft tun solle, da eine konstituierende Sitzung bis zur vom ZWA gesetzten Frist vom  
341 01.07 nicht möglich sei. Dina Schewtschenko (ZWA) antwortet, das sei eine Diskussion für  
342 einen anderen Rahmen und der ZWA wäre hinterher.

343

344 Florian Tiede (RCDS) merkt an, dass er es ungern dabei belassen würde, dass bei einer  
345 fehlenden Konstituierung bis zum 01.07 diese nicht mehr möglich sei. Für die  
346 Parlamentsöffentlichkeit merkt er zudem an, dass es einen Termin gegeben habe, an diesem  
347 die Fachschaft jedoch nicht beschlussfähig war und der ZWA festgelegt hätte, dass alle  
348 gewählten Mitglieder einem Termin zustimmen müssten. Das Problem hätte seine Basis in der  
349 vom ZWA nicht eingehaltenen Frist von 14 Tagen für die Terminfestlegung.

350

351 Frederic Barlag (Die Liste) betont, dass dieses Parlament gerade der Raum und damit auch der  
352 Rahmen für diese Debatte sei. Außerdem fragt er nach den letzten Protokollen des ZWA, diese  
353 hätten veröffentlicht werden müssen. Dina Schewtschenko (ZWA) antwortet, dass der ZWA  
354 sich um das Hochladen kümmern wird.

355

356 Moritz Flockmann (Fachschaftenreferat) ergänzt zum Bericht des Fachschaftenreferats, dass  
357 er es als problematisch ansehe, dass von Seiten des ZWA verschiedene Kritikausübende Seiten  
358 als ein „Ihr“ zusammengefasst werden würden. Das große Problem sei die Nichteinhaltung  
359 von Fristen und schlechte Kommunikation gewesen. Auf Hinweise zur Nichteinhaltung der  
360 Frist zur Ladung zur Konstituierenden Sitzung hätte das Fachschaftenreferat nie eine Antwort  
361 erhalten. Zudem hätte es eine Fachschaft gegeben, die die Frist für die Einreichung der  
362 Wahlliste nicht eingehalten hat, dann jedoch trotzdem vom ZWA noch nach Ablauf der Frist  
363 aufgenommen wurde. Moritz Flockmann (Fachschaftenreferat?) fragt, wie es sein könne, dass  
364 Vorgaben der Wahlordnung nicht akzeptiert oder Regeln gebogen werden würden, dieses  
365 Vorgehen spräche für den Unmut der Fachschaften und das Chaos während der Wahl.

366

367 Dina Schewtschenko (ZWA) antwortet, dass wenn Antworten fehlen, dies „doof“ sei und dem  
368 ZWA leidtäte. Der ZWA hätte beschlossen diese 1-2 Wahlbewerbungen aus  
369 demokratiefreundlichkeit anzunehmen, da es keine konkurrierenden Listen gab.

370

371 Frederic Barlag (Die Liste) antwortet, dass es auch ohne Annahme der Wahlliste bei der Wahl  
372 keine Probleme gegeben hätte, zudem fragt er, ob dieser Beschluss der Annahme auf einer  
373 protokollierten Sitzung erfolgte, ansonsten würde der ZWA hier gerade zugeben, „in einem  
374 Tee-Kränzchen gegen die WahlO verstoßen zu haben“ und da sei „selbst sein Sarkasmus“ am  
375 Ende. Dina Schewtschenko (ZWA) antwortet, sie glaube es sei auf einer protokollierten Sitzung  
376 gewesen.

377

378 Jaqueline Wefers (Fachschaftenreferat) ergänzt noch, dass das Fachschaftenreferat im Voraus  
379 beim ZWA angefragt hätte, welche Fachschaften keine Wahllisten eingereicht hätten, jedoch  
380 erst nach drei Wochen eine Antwort erhalten habe. Deswegen hätte das Fachschaftenreferat  
381 unter Vorbehalt an alle Fachschaften eine Mail geschrieben, um eben diesen Fall zu  
382 verhindern. Dina Schewtschenko (ZWA) bedankt sich für den Hinweis.

383

384 Es gibt keine weiteren Berichte.

385 **TOP 10** Berichte aus dem AStA

386 Bericht aus Kultur und Queerfeminismus: Eine Erweiterung des Kultursemestertickets um die  
387 Trafostation in Münster wurde beschlossen. Bzgl. der Förderung des Hansa-Floß besteht nun  
388 ein Pensum. Zudem wurde die Förderung vom Satura Journal, indem Studierende Texte  
389 veröffentlichen können, beschlossen.

390  
391 Bericht von Madita und Jacob: Die Stadt erwirbt das F24 ohne eine folgende Mieterhöhung  
392 für die dort vorhandenen Parteien, die Kneipe im EG bleibt ebenfalls erhalten.  
393 Des Weiteren konnte der AStA endlich erzielen, dass das AStA-Gebäude barrierefrei und  
394 dementsprechend umgebaut und renoviert wird.  
395 Die Prorektorin für Studium und Lehre ist zurückgetreten.  
396 Es wird eine Erweiterung der Kapazitäten der Studienplätze in den Masterstudiengängen im  
397 Rahmen des Lehramtsstudiums geben.  
398 Die Wahlparty vom AStA war erfolgreich.  
399 Außerdem möchte die Uni eine Gesamtordnung für alle Gremien (?) erarbeiten und es soll  
400 mehr studentische Vertretung in der IT geben.  
401 Das Rektorat wird von § 6 der CoronahochschulVO Gebrauch machen und Online-Klausuren  
402 zulassen.  
403 Zum 9€ - Ticket gibt es nicht viel Neues, es wird an einem Portal gearbeitet, indem die  
404 Studierenden, die sich zum nächsten Semester exmatrikulieren, die Rückerstattung  
405 beantragen können.  
406 Der seit zwei Jahren bestehende Corona-Notfonds läuft langsam aus und soll in einen  
407 allgemeinen Sozialfond umgewandelt werden.  
408  
409 'bout food i guess Škulec (Die Liste) fragt, ob der AStA es schriftlich vorliegen hat, dass das  
410 Gebäude barrierefrei wird und ob auch ein Zeitraum beschlossen wurde.  
411  
412 Madita Fester (Juso-HSG) antwortet, dass sie es bestätigt hätten und es wohl um einen  
413 Zeitraum von etwa 1-1,5 Jahren ginge.  
414  
415 Frederic Barlag (Die Liste) fragt, ob Madita angesichts der sich geänderten Mehrheiten im  
416 Parlament einen Rücktritt vor dem Ende der Amtszeit plant.  
417  
418 Madita Fester (Juso-HSG) verneint dies, es gäbe insbesondere auch keine Anhaltspunkte  
419 angesichts der laufenden Koalitionsverhandlungen, dass Campus Grün einen Rücktritt wünscht.  
420  
421 'bout food i guess Škulec (Die Liste) fragt, wozu Verhandlungen nötig seien, da Juso- HSG und  
422 Campus Grün ihre Wahlprogramme mittlerweile doch auswendig können müssten.  
423  
424 Madita Fester (Juso-HSG) betont die Juso - HSG hätte ein komplett neues Wahlprogramm und  
425 Jakob Hassel (CG) antwortet, dass Verhandlungen durchaus Sinn ergäben.  
426  
427 Das Referat für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit berichtet hinsichtlich der Wahl, dass  
428 sie ganz zufrieden mit ihrer Arbeit waren und viel gute Rückmeldung erhalten hätten.  
429  
430 Frederic Barlag (Die Liste) fragt, was das Referat dem neuen AStA angesichts der schlechten  
431 Wahlbeteiligung mitgeben möchte, damit wir es endlich schaffen würden, eine demokratische  
432 Legitimierung zu erreichen.  
433  
434 Das Referat (Name vom Redenden?) antwortet, dass es schwer gewesen wäre zwei  
435 unterschiedliche Wahlen zu kommunizieren, fürs nächste Mal wäre es besser, wenn auch die  
436 Universität nicht nur über die akademischen Wahlen aufklärt.

437  
438 Kilian Kempe (Gast?) merkt an, dass angesichts des Vergleichs der Wahlbeteiligung, bei der  
439 online durchgeführten akademischen und der in Präsenz stattfindenden studentischen Wahl  
440 angedacht werden könnte, auch die StuPa – Wahlen online durchzuführen. Madita Fester  
441 (Juso-HSG) antwortet darauf, dass die Berechnung der Wahlbeteiligung der akademischen  
442 Wahl auch die Professor\*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter\*innen enthielt und damit  
443 irreführend war. Jaqueline (nachname?) lobt im Namen des Fachschaftenreferats die Arbeit  
444 des Öffentlichkeitsreferats.

445  
446 'bout food i guess Škulec (Die Liste) fragt, ob das Referat der Meinung sei, dass man die  
447 Wahlbeteiligung erhöhen könnte, indem man Hunde zur Wahl zuließe. Der Vertreter des  
448 Referats meinte, dass die Umsetzung wohl zu kompliziert sei.

449  
450 Florian Tiede berichtet vom Referat Homosexueller Studierender, dass am ... im S8 ein Vortrag  
451 in Kooperation mit... für Gründer\*innen. Stattfindet.

452  
453 Das Fachschaftenreferat berichtet, dass vom 06.07.22 bis zum 07.07.2022 ein Awareness-  
454 Workshop stattfindet.

#### 455 **TOP 11** Besetzung von Ausschüssen und Kommissionen

456 Patrizia stellt den GO Antrag auf die Vorziehung der Wahl der Ausschüsse und Kommissionen,  
457 es gibt keine Gegenrede.

458 Liste 1 ist vom RCDS und der LHG, Liste 2 von Juso - HSG und Campus Grün.

459 Liste 1: 11 Stimmen

460 Liste 2: 15 Stimmen

461 Enthaltung: 2

462 Ergebnis: 4 Sitze für Juso - HSG & Campus Grün und 3 Sitze für RCDS & LHG

#### 463 **TOP 12** Weitere Berichte

464 Am 28.07 ist die Ausstrahlung auf ARD von Extra 3 zur Barrierefreiheit des AStA.

465  
466 Frederic Balag (Die Liste) fragt, ob die anderen Referate nichts zu berichten hätten.

467  
468 Gabriel (Nachname?) (Finanzreferat) antwortet, dass er für Fragen zur Verfügung stünde.

469  
470 Frederic Balag (Die Liste) fragt, ob er immer noch allein im Referat sei.

471  
472 Der RCDS stellt einen GO Antrag auf Schließung der Redeliste. Es gibt eine formale Gegenrede.

473  
474 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Schließung der Redeliste

475 **Abstimmungsergebnis:**  
476 (22/3/3) – Damit ist der GO-Antrag angenommen.

477

- 478 **TOP 13** Besprechung von Protokollen
- 479 GO Antrag auf Vertagung von Leonie Bronkalla (CG), keine Gegenrede. TOP 10 ist vertagt.
- 480 **TOP 14** Bestätigung von Referent:innen
- 481 Jakob Hassel (CG) hat die Bestätigung der von der Fachschaftenkonferenz gewählten Vertreter
- 482 für die Belange der Fachschaften beantragt. Die Mitglieder werden mit 27 Ja Stimmen zu 0
- 483 Enthaltungen und Gegenstimmen bestätigt.
- 484
- 485 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Referent:innen
- 486 **Abstimmungsergebnis:**
- 487 (27/0/0) – Damit sind die von der Fachschaftenkonferenz gewählten Vertreter für die Belange
- 488 der Fachschaften bestätigt.
- 489 **TOP 15** Einsetzung einer Reformkommission
- 490 **Abstimmungsgegenstand:** Einsetzung einer Reformkommission
- 491 **Abstimmungsergebnis:**
- 492 (25/1/1) – Damit ist die Einsetzung der Reformkommission bestätigt.
- 493
- 494 Sitzungsende um 21:44 Uhr.